

Inhalt

Dank	7
1. Einleitung	
Forschungsstand, methodisches Vorgehen und Fragestellung	9
1.1 Zum Forschungsstand	11
1.2 Methodisches Vorgehen und Quellengrundlage	18
1.3 Fragestellung und Aufbau der Arbeit.....	22
2. »Ruinen schaffen ohne Waffen?«	
Der Umgang mit der historischen Bausubstanz in der späten DDR	25
2.1 Das staatliche Bauwesen	
Entscheidungsstrukturen und Phasen des Städtebaus.....	26
2.2 Leben und Wohnen in der historischen Bausubstanz	32
2.3 Exkurs: Erhaltungsproteste seit den 1970er Jahren in der Bundesrepublik.....	37
3. »Wir müssen da irgendwas tun!«	
Gemeinsames Engagement für die Rettung der historischen Bausubstanz in der späten DDR	45
3.1 Von staatlich organisierten Bürgerinitiativen zu Altstadtinitiativen	
Organisationsformen, Akteur*innen und ihre Ziele	47
3.2 Verschiedene Handlungsformen des gemeinsamen Einsatzes für die historische Bausubstanz	85
3.3 Wie politisch war das Engagement der Altstadtinitiativen?	130
4. »Es wird mehr!«	
Das gemeinsame Engagement für die historische Bausubstanz im Umbruch 1989/90	149
4.1 Das Engagement für die historische Bausubstanz und der Zusammenbruch der DDR.....	151
4.2 Engagement und Protest in Transformation	
Auf dem Weg zu einer ostdeutschen Bewegung für die Stadtterhaltung?	167

5. »Mit dem Enthusiasmus [...] mußte an einigen Stellen gebrochen werden.«	
Zurück zum Lokalen nach der Wiedervereinigung.....	203
5.1 Wie weiter?	
Die wiederholte Suche nach neuen Zielen, Organisations- und Handlungsformen	206
5.2 Von Kontinuitäten, Endpunkten und Neuanfängen	
Die Entwicklung der lokalen Altstadtinitiativen und ihrer Akteur*innen	231
6. Fazit	251
Quellenverzeichnis	261
Archivalien	261
Interviews	263
Veröffentlichte Erinnerungen und Selbstdarstellungen.....	264
Gedruckte Quellen und Graue Literatur	266
Zeitungen und Zeitschriften.....	267
Film- und Fotomaterialien	268
Literaturverzeichnis	269
Abbildungsverzeichnis	291
Anhang	293
Auswahl der Vertiefungsstädte	293
Abkürzungsverzeichnis	295